



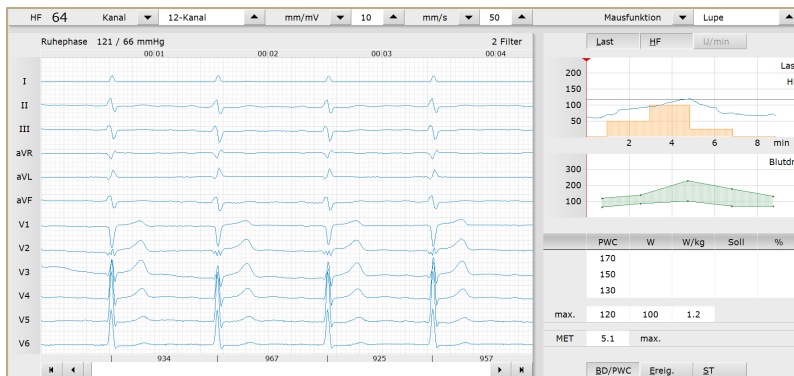
EKG

Ruhe EKG

Bei der Elektro-Kardiographie (EKG) werden die elektrischen Ströme des Herzens abgeleitet und in Form von Kurven aufgezeichnet. Es resultiert ein immer wiederkehrendes Bild der elektrischen Herzaktion.

Elektro-Kardiographie bedeutet so viel wie Darstellung der Herzstromkurve. Ist die Herzstromkurve verändert können Erkrankungen des Herzens vorliegen.

Am häufigsten wird das EKG im Rahmen akuter Beschwerden eingesetzt um Durchblutungsstörungen oder Herzrhythmusstörungen aufzuzeigen.



Belastungs-EKG (Ergometrie)

In der Ergometrie erfolgen EKG-Aufzeichnungen unter steigender körperlicher Belastung. Wir verwenden dabei ein Fahrrad-Ergometer. Hierbei erhalten wir Aussagen über das Blutdruckverhalten, die Herzfrequenz und über mögliche Durchblutungsstörungen des Herzens.



Bei welchen Erkrankungen ist eine Ergometrie sinnvoll?

- Koronaren Herzerkrankungen

Bei Gefäßverkalkungen und Stenosen (Engstellen) der Herzkranzgefäße, können unter körperlicher Belastung Beschwerden auftreten und Durchblutungsstörungen des Herzmuskels provoziert werden.

- Erkennung von erhöhtem Blutdruck unter Belastung
- Zur Leistungsdiagnostik bei Ausdauersportarten, wie z.B.: Marathon, Triathlon oder Tauchen.

